


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung am 25.10.2023

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:04 Uhr
Ende:	17:40 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Präger
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Behandlung von Anfragen	
4.1.	Historische Straßenbahnen und Omnibusse Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, Herr Peter Stampf hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisie- rung	1877/23

- 5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 5.1. Wirtschaftsplan 2024 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH **1539/23**
 BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements
 hinzugezogen:
 Geschäftsführerin Erfurt Tourismus und Marketing GmbH
- 5.2. Wirtschaftsplan 2024 der Kaisersaal Erfurt GmbH **1540/23**
 BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements
 hinzugezogen:
 Geschäftsführer Kaisersaal Erfurt GmbH
- 6. Vorberatement von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates
- 6.1. 1. Fortschreibung zum Wirtschaftsplan 2023 sowie Wirtschaftsplan 2024 der Erfurter Bahn GmbH **1541/23**
 BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements
 hinzugezogen:
 Geschäftsführer Erfurter Bahn GmbH
- 6.2. Anschaffung von Software für Informationen in Tramlinks der Erfurter Verkehrsbetriebe AG **2206/23**
 BE: Vertreter der Fraktion CDU
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
- 7. Informationen
- 7.1. Mündliche Informationen
- 7.2. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Präger eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

4. Behandlung von Anfragen

4.1. Historische Straßenbahnen und Omnibusse

1877/23

Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, Herr
Peter Stampf
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisie-
rung

Da die Beantwortung der Anfrage als unzureichend eingeschätzt wurde, verwies Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN, auf die weiteren, ihm bekannten historischen Straßenbahnen und bat um Informationen zu deren Verbleib.

Da die Nachfrage nicht beantwortet werden konnte, einigten sich die Ausschussmitglieder auf folgende Festlegung:

Bezugnehmend auf die unzureichende Beantwortung bei der aktuellen Aufzählung zu den historischen Straßenbahnen und Omnibussen und ob es Verkäufe bzw. Überlassungen an Dritte gegeben hat (DS 1877/23), hatte Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, folgende Anmerkungen bzw. Nachfragen:

Nach Mitteilung der EVAG kommen zum Einsatz von historischen Straßenbahnen das Fahrzeug Nr. 190, 92 und 3 sowie der Cabrio Bus.

In 2016 waren nach Auskunft der EVAG als historische Stra-

DS 2390/23

Benbahnen das Fahrzeug
Nr. 178, 274, 275, 190, 3, 92 und ein Lockwitztalbahn-
Wagen im Besitz der EVAG.

Befinden sich diese aufgeführten Fahrzeuge weiterhin im
Besitz der EVAG, wenn nicht, wo ist deren Verbleib? Des
Weiteren bitten wir um Auskunft zum Verbleib des histori-
schen Omnibus Ikarus 31 mit dem Kfz-Kennzeichen EF-EF
31.

T.: 29.11.2023

V.: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisie-
rung

zur Kenntnis genommen

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

5.1. Wirtschaftsplan 2024 der Erfurt Tourismus und Marketing 1539/23 GmbH

BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements

hinzugezogen:

Geschäftsführerin Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

Der Geschäftsführerin der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH wurde das Rederecht einstimmig erteilt.

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN, lobte die Ausstellung auf dem Petersberg und bat darum, diese Anerkennung auch an die Mitarbeiter weiter zu reichen.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, erkundigte sich, ob für das UNESCO Weltkulturerbe bereits Mittel im Wirtschaftsplan berücksichtigt wurden. Sollte dies nicht der Fall sein, fragte er nach, ob die für das 1. Quartal vorgesehenen Marketingmittel ausreichend seien. Die Geschäftsführerin der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH wies darauf hin, dass der Wirtschaftsplan bereits im August aufgestellt wurde. Daher wurden bisher noch keine finanziellen Mittel für das UNESCO Weltkulturerbe berücksichtigt. Die Bewerbung des UNESCO Weltkulturerbes werde erst einmal Geld kosten, da viele internationale Journalisten und Reiseführer Informationen möchten.

Der Ausschussvorsitzende Herr Präger schlug vor, sich einen frühzeitigen Überblick zu verschaffen und ggf. die erforderlichen Mittel im Haushaltsplan 2024/25 zu berücksichtigen.

Herr Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung wies darauf hin, dass erst ein Marketingkonzept für das UNESCO Weltkulturerbe erstellt werden müsse. Erst danach könne Geld für das Marketing zur Verfügung gestellt werden. Die Geschäftsführerin der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH zeigte sich dankbar für die Nachfrage und

wies darauf hin, dass die Kulturdirektion erklärte, für das Marketing des UNESCO Weltkulturerbes nicht zuständig zu sein. Es sei bisher nicht geklärt, in wessen Ressort das Bewerben des UNESCO Weltkulturerbes fällt.

Herr Pfistner wies darauf hin, dass es wichtig sei die offenen Fragen zu klären.

Die Ausschussmitglieder einigten sich auf folgende Festlegung:

<p>Die Ausschussmitglieder bitten um Informationen zu folgenden Themen in Bezug auf das Weltkulturerbe der Landeshauptstadt Erfurt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wer trägt die Federführung bei der Erarbeitung eines entsprechenden Werbe-Konzeptes und wie ist der aktuelle Stand? 2. Werden von Seiten der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH weitere finanzielle Mittel zur Bekanntmachung des Weltkulturerbes benötigt? <p>T.:1. Quartal 2024 V.: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung</p>	<p>DS 2391/23</p>
---	-------------------

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Präger, die Drucksache 1539/23 zur Abstimmung.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, Stand 08.08.2023, gemäß Anlage 1¹ wird festgestellt.

- 5.2. Wirtschaftsplan 2024 der Kaisersaal Erfurt GmbH 1540/23**
BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements
hinzugezogen:
Geschäftsführer Kaisersaal Erfurt GmbH

Da Rederecht für den Geschäftsführer der Kaisersaal Erfurt GmbH wurde einstimmig erteilt.

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., verwies auf die Jahresfehlbeträge und erkundigte sich nach dem aktuellen Stand zur Einbringung der Kaisersaal Erfurt GmbH in die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt. Zusätzlich sprach sie den zunehmenden Sanierungsbedarfes des Gebäudes an. Der Geschäftsführer der Kaisersaal Erfurt GmbH wies darauf hin, dass der angesprochene Punkt in der nächsten Sitzung des Ausschusses auf der Tagesordnung stünde. Die offenen Fragen mit der Steuerkanzlei seien soweit geklärt, allerdings

¹ redaktionelle Anmerkung: Die Anlage liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei

müssen die Gesellschaft mit jährlich 300.000 Euro bezuschusst werden. Sollte die Kaisersaal Erfurt GmbH der kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt zugeschlagen werden, so müsse diese voraussichtlich Grunderwerbssteuer zahlen. Er wies darauf hin, dass eine abschließende Entscheidung durch die Gesellschafterin getroffen werden muss. Die Leiterin des Beteiligungsmanagements schloss sich dem an und verwies ebenfalls auf die nächste Sitzung des Ausschusses am 29.11.2023.

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Präger die Drucksache 1540/23 zur Abstimmung.

beschlossen Ja 9 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 der Kaisersaal Erfurt GmbH, Stand 13.07.2023, gemäß Anlage 1² wird festgestellt.

6. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

- 6.1. 1. Fortschreibung zum Wirtschaftsplan 2023 sowie Wirtschaftsplan 2024 der Erfurter Bahn GmbH 1541/23**
BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements
hinzugezogen:
Geschäftsführer Erfurter Bahn GmbH

Das Rederecht für den Geschäftsführer der Erfurter Bahn GmbH wurde einstimmig erteilt.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, verwies auf die zweckgebundenen Rücklagen, welche für das Jahr 2024 nicht gebildet werden. Begründet wurde dies mit den Vorlaufkosten. Herr Pfistner erkundigte sich nach der Höhe der Vorlaufkosten und der Höhe der Gelder, welche auf Grund der Vorlaufkosten nicht in die zweckgebundenen Rücklagen fließen.

Der Geschäftsführer der Erfurter Bahn GmbH ging auf die Frage ein und erklärte, dass es sich bei den zweckgebundenen Rücklagen um eine Ansparung handelt, welche nur bedient werden kann, wenn es das Betriebsergebnis auch hergibt. Da derzeit kein positives Betriebsergebnis für das Jahr 2024 absehbar sei, werde auch keine Ansparung der zweckgebundenen Rücklagen erfolgen. Diese müssten dann im Jahr 2025 wieder aufgeholt werden. Hierfür sehe er allerdings keine Probleme.

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, FDP/PIRATEN, erkundigte sich nach den zu erwartenden Verlusten, sollte das 49 EURO Ticket nicht weiter von der Bundes- und Landesregierung zu 100 % unterstützt werden.

² redaktionelle Anmerkung: Die Anlage liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei

Der Geschäftsführer der Erfurter Bahn GmbH erklärte, wenn keine Unterstützung mehr erfolgen sollte, wieder nutzerorientierte Tickets angeboten werden. Er gehe aber nicht davon aus, dass die Nachfrage nach Tickets deutlich sinken werde.

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Präger die Drucksache 1541/23 zur Abstimmung.

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**6.2. Anschaffung von Software für Informationen in Tramlinks 2206/23
der Erfurter Verkehrsbetriebe AG
BE: Vertreter der Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Präger zeigte sich erstaunt über die Antwort der Erfurter Verkehrsbetriebe AG.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, wies darauf hin, dass es sich um einen Prüfauftrag handelt.

Herr Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass kommerzielle Werbung in den Straßenbahnen nicht zulässig sei und etwaige zu investierende Kosten anderweitig eingesetzt werden sollten.

Herr Pfistner fragte, worin es geregelt sei, dass kommerzielle Werbung nicht in der Straßenbahn gezeigt werden dürfte. Er wies darauf hin, dass es doch so möglich sei, weitere Einnahmen zu generieren.

Die Leiterin des Teilnehmendenmanagements erklärte, dass dies in der Satzung der Erfurter Verkehrsbetriebe AG geregelt sei. Die gezeigten Informationen in den Tramlinks sollten die Fahrgäste nicht ablenken.

Frau Stange, Fraktion Die LINKE., erkundigte sich nach der zu investierenden Summe.

Herr Schade, Fraktion SPD, erinnerte an die vergangene Diskussion zur Einführung von Bildschirmen in den Tramlinks. Er begrüßte den Vorschlag, sehe aber noch weiteren Informationsbedarf, bevor er der Vorlage zustimmen kann.

Die Ausschussmitglieder bitten um Beantwortung der folgenden Fragen: 1. Wie hoch wären die Kosten und was wäre alles erforderlich, um allgemeine Werbung in den Tramlinks zu schalten? 2. Worin ist geregelt, dass in den Tramlinks keine allgemeine Werbung geschaltet werden darf? Des Weiteren bitten die Ausschussmitglieder um die Anwe-	DS 2392/23
--	------------

senheit eines aussagefähigen Mitarbeiters der Erfurter Verkehrsbetriebe AG.	
---	--

T.: 29.11.2023

V.: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

hinzugezogen: Erfurter Verkehrsbetriebe

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Präger die Vertagung der Drucksache sowie die damit verbundene Einladung von Vertretern der EVAG in die nächstfolgende Sitzung zur Abstimmung, was einstimmig beschlossen wurde.

vertagt

7. Informationen

7.1. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen lagen nicht vor.

7.2. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. Präger
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in